



© DRSC e.V

Zimmerstr. 30

10969 Berlin

Tel.: (030) 20 64 12 - 0

Fax: (030) 20 64 12 - 15

Internet: www.drsc.de

E-Mail: info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des FA wieder. Die Standpunkte des FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

HGB-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	18. HGB-FA / 15.09.2014 / 09:30 – 10:30 Uhr
TOP:	03 – DRS 20 Konzernlagebericht – Studie
Thema:	Erste Ergebnisse der Studie zu DRS 20
Unterlage:	18_03_HGB-FA_LB_CN

1 Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
18_03	18_03_HGB-FA_LB_CN	Cover Note
18_03a	18_03a_HGB-FA_LB_Lit	Auswertung der bisher erschienen empirischen Studien zur Anwendung von DRS 20

Stand der Informationen: 02.09.2014.

2 Ziel der Sitzung

- 2 In der Sitzung werden dem HGB-FA die ersten Ergebnisse aus der von Prof. Dr. Kajüter erstellten Studie zur Anwendung von DRS 20 vorgestellt. Die Studie analysiert die Konzernlageberichte von Unternehmen, deren Aktien im DAX30 und MDAX notiert sind. In der Sitzungsunterlage 18_03a_HGB-FA_LB_Lit erfolgt eine kurze Inhaltswiedergabe von bisher erschienen empirischen Studien zur Anwendung von DRS 20. Diese Unterlage dient der weiterführenden Information des HGB-FA.

3 Stand des Projekts

- 3 Prof. Dr. Kajüter führt eine Studie zur bisherigen Anwendung des DRS 20 in der Berichtspraxis durch. Die Untersuchungsergebnisse sollen einen Einblick geben, inwieweit sich die (neuen) Regelungen nach DRS 20 in der praktischen Anwendung bewährt haben bzw. in welchen Bereichen ggf. Bedarf für eine Feinadjustierung besteht. Die Untersuchung wird in drei Teilstudien durchgeführt:



-
1. Auswertung der Geschäftsberichte von Unternehmen des DAX und MDAX einschließlich Telefoninterviews mit einigen Unternehmen
 2. Auswertung der Geschäftsberichte von nicht-kapitalmarktorientierten Unternehmen einschließlich Telefoninterviews mit einigen Unternehmen
 3. Befragung von Wirtschaftsprüfern und Gespräche mit Vertretern der Grundsatzabteilungen großer Wirtschaftsprüfungsgesellschaften